DigitalAgentur Brandenburg

KI für die Kommunalverwaltung

[09.12.2024] Am 17. Dezember 2024 beleuchtet die DigitalAgentur Brandenburg gemeinsam mit PD im Rahmen ihrer Online-Veranstaltungsreihe zu Künstlicher Intelligenz die Frage, wie digital souveräne KI für die Kommunalverwaltung aussehen kann.

Die DigitalAgentur Brandenburg hat gemeinsam mit PD – Berater der öffentlichen Hand unter dem Titel „Künstliche Intelligenz (KI) – Chancen und Herausforderungen für die Kommunalverwaltung“ eine Online-Veranstaltungsreihe gestartet, bei der einmal im Monat jeweils spezifische Aspekte des Themas beleuchtet werden. Ziel ist es, die KI-Kompetenz der Entscheidungsträgerinnen und -träger in der brandenburgische Kommunalverwaltung zu fördern und eine Orientierung zu möglichen Anwendungsperspektiven zu bieten.

Konkrete Anwendungsfälle in der Verwaltung

Am **17.12.2024** geht es von 13:00 bis 14:30 Uhr um das Thema „KI für die Kommunalverwaltung digital souverän – Eigenentwicklungen oder fertige Lösungen?“ Schon jetzt gewinne der Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung zunehmend an Bedeutung. So investiert beispielsweise die Bundesagentur für Arbeit 19 Millionen Euro in KI-Lösungen von Aleph Alpha, um ihre Prozesse zu automatisieren und den demografischen Wandel zu bewältigen. Dieser konkrete Anwendungsfall verdeutlicht das Potenzial von KI für die Verwaltung – aber auch die Notwendigkeit, geeignete Lösungen auszuwählen, die effizient wie auch sicher sind.

Digital souveräne KI

Vor dem Hintergrund der digitalen Souveränität stellen sich also diverse Fragen: Eigenentwicklung, offene oder geschlossene Quellcode-Modelle, Betrieb in Deutschland oder bei so genannten Hyperscalern oder doch eine Kombination aus verschiedenen Ansätzen? Der Onlinevortrag will unterschiedliche Optionen beleuchten und aktuelle Initiativen der öffentlichen Verwaltung vorstellen. Dabei werden insbesondere Aspekte wie Kosten, Geschwindigkeit und die Vereinbarkeit mit den Anforderungen der digitalen Souveränität diskutiert, Impulsgeber sind Kateryna Churikova und Frederic Buchner (PD). Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung erforderlich. Die Onlinetermine (via Zoom) dauern jeweils maximal 90 Minuten.

(sib)

• Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, Brandenburg, Digitalagentur, PD – Berater der öffentlichen Hand